



## *Tagesordnung*

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2017, 2/17.
3. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2017, 2a/17.
4. Bericht des Bürgermeisters.
5. Beabsichtigte unentgeltliche Grundstücksübertragungen von Herrn Karl Taudes an die Gemeinde Altlichtenwarth.

### **Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung**

6. **Aufnahme einer Reinigungskraft für die Volksschule (Teilzeitbeschäftigung).**
7. Anfragen und Anregungen der Mandatäre.

### **ERLEDIGUNG:**

#### **zu Punkt 1. - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt alle Erschienenen, stellt fest, dass sämtliche Gemeinderäte ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister bringt weiters einen von ihm selbst gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 schriftlich eingebrachten Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung zur Verlesung. Der Antrag ist ordnungsgemäß unterzeichnet, liegt dem Sitzungsprotokoll bei und wird wie folgt begründet:

1. Löschungserklärung; Grundbuch 15102 Altlichtenwarth, EZ. 33642 – Wiederkaufsrecht bzw. Vorkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde Altlichtenwarth

#### **Begründung:**

Das Schreiben von Öffentl. Notar Dr. Martin Brait vom 16.08.2017 betreffend das Ersuchen um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes bzw. Vorkaufsrechtes zu Gunsten der Gemeinde Altlichtenwarth ist am 16.08.2017 im Gemeindeamt eingelangt.

Damit Öffentl. Notar Dr. Martin Brait den Übergabsvertrag weiter bearbeiten bzw. beim Bezirksgericht-Grundbuch vorlegen kann, ist diese Löschungserklärung notwendig.

Ein Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist noch nicht bekannt und es wird zur Erledigung dieses Aktes um Zuerkennung der Dringlichkeit ersucht.

Der Bürgermeister ersucht diesem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Dieser Punkt soll in der Reihenfolge der Erledigung als Tagesordnungspunkt 5. und "Beabsichtigte unentgeltliche Grundstücksübertragungen von Herrn Karl Taudes an die Gemeinde Altlichtenwarth" unter Tagesordnungspunkt 6 abgehandelt werden.

Dem Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

**zu Punkt 2. - *Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2017, 2/17***

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2017, lfd. Nr. 2/17, wurde einstimmig genehmigt und unterfertigt.

**zu Punkt 3. - *Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2017, 2a/17***

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2017, lfd. Nr. 2a/17, wurde einstimmig genehmigt und unterfertigt.

**zu Punkt 4. - *Bericht des Bürgermeisters***

**a) Besondere Beschau Drozda - Silberberggasse**

Am 26. Juli 2017 fand eine behördliche Überprüfung der Liegenschaften von Herrn Franz Drozda in der Silberberggasse statt. Er wurde aufgefordert einen Sanierungsplan vorzulegen und die Baugebrechen bis 30. September 2017 zu beheben.

Frau Gabriele Posch wird für ihre Liegenschaft in der Silberberggasse einen Abrissbescheid erhalten, da von diesem Gebäude nur mehr die Grundmauern vorhanden sind.

**b) Leitungskataster**

Der Vorsitzende informiert, dass am Montag, den 21. August 2017, um 9 Uhr, eine Besprechung bezüglich Auftragsausschreibung Leitungskataster stattfinden wird.

**zu Punkt 5. - *Löschungserklärung; Grundbuch 15102 Altlichtenwarth, EZ. 3642 – Wiederkaufsrecht bzw. Vorkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde Altlichtenwarth***

Der Öffentl. Notar Dr. Martin Brait, 2170 Poysdorf, Unterer Markt 1, ist von Herrn Karl und Frau Karin Schwalm, wh. 2144 Altlichtenwarth, Siegfried Ludwiggasse 501, mit der Rechtsvertretung betreffend die Übergabe der Liegenschaft EZ. 3642, GB 15102 Altlichtenwarth, im Familienkreis beauftragt.

Aufgrund der im Lastenblatt dieser Liegenschaft noch ersichtlichen Rechte der Gemeinde Altlichtenwarth ergeht die höfliche Anfrage um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes bzw. Vorkaufsrechtes zu Gunsten der Gemeinde Altlichtenwarth.

Auf Antrag des Bürgermeisters erteilt der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung zur Löschungserklärung.

Die Gemeinde Altlichtenwarth, Florianigasse 150, 2144 Altlichtenwarth, erteilt hiermit die ausdrückliche Einwilligung, dass ohne ihr weiteres Wissen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung der oben genannten ob EZ 3642, GB 15102 Altlichtenwarth, (C-LNR 1 und 2), grundbücherlich einverleibt werden kann.

**zu Punkt 6. - Beabsichtigte unentgeltliche Grundstücksübertragungen von Herrn Karl Taudes an die Gemeinde Altlichtenwarth**

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Karl Taudes bereits einige Grundstücke in der Silberberggasse käuflich erworben hat. Durch den Erwerb dieser Liegenschaften möchte er das Ortsbild verschönern und die Gemeinde soll ihm beim Wegräumen und Säubern der Liegenschaften unterstützen. Für den Abriss der Objekte Jakobfy und Lang werden Kostenvorschläge der Firma Poyss eingeholt. Ob Herr Taudes die Kosten alleine übernimmt, oder ob sich die Gemeinde beteiligen wird, ist noch nicht geklärt. Dafür würde Herr Karl Taudes der Gemeinde die Liegenschaften Jakobfy und Lang kostenlos abtreten bzw. schenken. Um diesen Schenkungsvertrag beim Notar vorbereiten zu lassen, wird ein Gemeinderatsbeschluss benötigt. Gef.GR. Franz Woditschka weist darauf hin, dass die Gemeinde die Kosten der Immobiliensteuer übernehmen muss.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat um Zustimmung zu der Schenkung einiger Objekte in der Silberberggasse von Herrn Karl Taudes an die Gemeinde Altlichtenwarth. Dieser wird einstimmig angenommen.

Ing. Karl Wiesinger wird mit Herrn Franz Konupitzky (Bekannter von Herrn Taudes) Kontakt aufnehmen.

**Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung:**

**zu Punkt 7. - Aufnahme einer Reinigungskraft für die Volksschule (Teilzeitbeschäftigung)**

Beschluss:

Frau Elisabeth Mikula wird zum ehest möglichen Zeitpunkt bei der Gemeinde Altlichtenwarth als Raumpflegerin für die Volksschule - teilbeschäftigt mit 18 Wochenstunden für die Zeit von sechs Monaten, angestellt und in die Entlohnungsgruppe 3 eingereiht.

**zu Punkt 8. - Anfragen und Anregungen der Mandatäre**

**a) Wohnungsbau SGN – Am Weinberg – Gef.GR. Andreas Berger**

Aufgrund des Ergebnisses der Rammsondierungen am Weinberg fand mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen und Gef.GR. Andreas Berger nochmals ein Gespräch statt. Erfreulicherweise kann Gef.GR. Andreas Berger mitteilen, dass die SGN am Weinberg bauen will. Dafür werden ca. 1.000 bis 1.200 m<sup>2</sup> Grund benötigt. Diese sechs bis acht Wohnungen müssen auf duktilen Pfählen erbaut werden (Mehrkosten von ca. € 30.000,-). Die Mieten für die ca. 60 m<sup>2</sup> Wohnungen sollen maximal € 400,- im Monat betragen. Nähere Details ob die Wohnform „junges Wohnen“ oder eine „Mischform“ sein wird, erhalten die Gemeindeglieder in einer Informationsveranstaltung im Herbst 2017. Beim „junges Wohnen“ stellt die Gemeinde den Grund zur Verfügung (Baurechtsoption) und darf bei diversen Entscheidungen mitreden, z.B. Form des Daches. Eine Grobplanung über den genauen Standort des Wohnungsbaues soll bis Ende September 2017 vorhanden sein, danach erfolgt die Umwidmung.

b) **Loch im Zaun am Sperrmüllgelände** – GR. Susanne Heindl

GR. Susanne Heindl bemerkt, dass in der Nähe der Brücke seitlich des Sperrmüllareals ein Loch im Zaun ist. Um ein Eindringen in das Gelände zu verhindern, sollen die Gemeindearbeiter diesen Zaun reparieren.

c) **Zu-/Umbau eines Aufenthaltsraumes und Werkstätte am Bauhofgelände** – GR. Susanne Heindl

GR. Susanne Heindl fragt GR. Josef Hoch, ob er ein Anbot eines Baumeisters bezüglich Umbau des Saustalles eingeholt hat. Dieser informiert, dass Gespräche mit Architekt Heinz Gebert geführt wurden. Bgm. Gerhard Eder erwartet einen Kostenvoranschlag von Baumeister Lehner aus Stützenhofen.

d) **Kreuzung Neusiedlerstraße** – GR. Leopold Keider

GR. Leopold Keider weist auf Abschrägung der Gehsteigkante hin, damit eine Befahrung mit dem Kinderwagen möglich ist.

e) **Schieber- und Kanaldeckel** – GR. Josef Schwalm

GR. Josef Schwalm sind die vielen fehlenden Schieberdeckel aufgefallen. Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Christoph Konecny bei Überprüfung der Schieber ca. 35 kaputte Schieber festgestellt hat. Da manche Deckel nicht zu öffnen waren, musste er diese aufbrechen, sodass sie nun fehlen. Die Leckortung durch die Firma Nagl wäre nun der nächste Schritt.

Ebenfalls sind Setzungen der Kanaldeckel in Kreuzungsbereichen und auf der Hauptstraße festzustellen.

f) **Auto von Patrik Scheer im Bauhof** – GR. Josef Schwalm

GR. Josef Schwalm erkundigt sich, wie lange das Auto von Patrik Scheer im Bauhof unabgesperrt parkt. Dieses soll entfernt werden.

g) **Erde vor Bauhof** – GR. Josef Schwalm

Aufgrund der Haussanierung lagert Herr Useinoski die ausgebaggerte Erde nach Absprache mit dem Bürgermeister vor dem Bauhof. Sobald er mit der Trockenlegung fertig ist, wurde zugesagt, die Erde vor dem Bauhof wieder zu entfernen.

h) **Fuhrpark Höß** – GR. Josef Hoch

Immer wieder werden mit den Fuhrwerken der Familie Höß gepflanzte Bäume vor dem Bauhof auf der Grünfläche umgefahren. Die Fahrzeuge parken auf diesem Grünstreifen und vis a vis von Jürgen Ehmayr auf Gemeindegrund und verlieren Öl. Bgm. Gerhard Eder wird mit der Familie Höß Kontakt aufnehmen.

i) **Wohnwagen beim Grünschnittplatz** – GR. Leopold Keider

Da der Wohnwagen der Familie Wimmer bisher in der Schillergasse abgestellt war, hat Vizebürgermeister Ing. Karl Wiesinger angeboten, den Wohnwagen bei der Grünschnittdeponie zu parken.

j) **Facebook 2. Verantwortlicher** – GR. Leopold Keider

GR. Manuel Skoumal, ist zuständig für die Facebook Seite der Gemeinde Altlichtenwarth. Alle Fotos von Veranstaltungen sollen in Zukunft an Manuel Skoumal weitergeleitet werden. Er ersucht, seitens der Gemeinde einen 2. Vertreter zu nennen.

k) **Besondere Beschau** – GR. Leopold Keider

GR. Leopold Keider informiert sich über die weitere Vorgangsweise der Liegenschaften von Pavlovic, Novacovici, Nakicevic, Rohbau Karl Schinnerl und Bauplatz Herbert Lehner. Der Bürgermeister wird mit diesen Personen Kontakt aufnehmen und schriftlich auf die Fristen, die in den Baubescheiden angeführt sind, hinweisen.

l) **LKW-Verkehr Peter Roseggasse** – GR. Leopold Keider

GR. Leopold Keider regt ein Fahrverbot von LKW's oder Gewichtsbeschränkung in der Peter Roseggasse an.

Da es sich um eine öffentliche Straße handelt, kann kein Fahrverbot erteilt werden. Eventuell kann im Zuge des APG-Leitungsbaues die Straße neben dem Tennisplatz als Zufahrt genutzt werden. Die Ausfahrt zur Hauptstraße und die Kurve beim Nachklärbecken müsste baulich geändert werden.

m) **Spritzdecke** – Vzbgm. Ing. Karl Wiesinger

Vzbgm. Ing. Karl Wiesinger gibt bekannt, dass vom Land NÖ der Güterwegausbau heuer noch mit 50 % gefördert wird. Es wäre beabsichtigt, beim Güterweg vom Weinviertel Rastplatz hinunter Richtung Segelflugplatz eine Spritzdecke aufzutragen.

n) **Parkbank Weinviertler Rastplatz** – Gef.GR. Andreas Berger

Da voriges Jahr die Sitzplatzgarnitur gestohlen wurde, soll die neue Garnitur vom Kulturausschuss aufgestellt und befestigt werden und das ganze Jahr über Besucher zum Verweilen einladen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt der Vorsitzende um 21,41 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....  
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

Gemeinderäte: